



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter Partei

• Gau-Gouvernement Hannover •

GESCHÄFTSSTELLE: HANNOVER, DIRMEDIASTR. 2,0 - PERMUF. RECHTS - POSTSCHEDEKATO HANNOVER NR. 87542

AN: GSB

RE: EINDEUTIGKEIT

anländische Grundstücksgesetz.

F a s s u n g
Batum.

E. № 930

Der Richter für: 1.
• 1.50 19.9
1.500,-

AMT: HANNOVER
Bassenfelde

INN ZEICHEN:

INN SCHREIBEN VOM:

EINER ZEICHEN:

X1/Ba

7.12.52

HANNOVER, AM

5.1.9.1956.

Betrifft: Unterbringung von Flüchtlingen.

Ich beziehe mich auf die heute vorgenommene Bezeichnung zwischen Ihnen Herrn Willenshausen, dem Ortsgruppenleiter Fd. Freiw. und den Unterzeichnungen, wosich mit ein Ort und teils ein Grundstück bei Alt-Harsum für obige Zweck aussichtet.

Dass man bei der Wahl eines Platzes außerhalb irgendwelcher Wohnbezirke auf Schwierigkeiten stößt, ist natürlich unvermeidlich. Es ist eine Wissensfrage zu klären, und zwar handelt es sich um die Bau eines Trinkbrunnens.

Da der Platz der Stadt Hannover gehört, und nach die Stadt Hannover größtes Interesse hat die Zigeuner aus dem Stadtbild loszuwerden, kann ich wohl mit dem Bau eines Trinkbrunnens rechnen. Große Kosten können meiner Ansicht nach nicht damit verbunden sein, da im Grundwasser auf dem Betr. Grundstück nämlich hoch steht.

Wenn der Herr Oberbürgermeister nicht mit dem Bau eines Brunnenes einverstanden ist, so kommt es ja den Zigeunern eine gewisse Platzmiete abverlangen, wo von die entstandenen Kosten bezahlt werden können.

Beurteilen möchte ich hierzu, dass die Zigeuner in die Internatsstädte in Hainholz womöglich eine Miete von RM 5,- bis 10,- zu entrichten hätten.

Gründliches

Bei Ablieferung des Zeichens und Am: angeben.